Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epsg.886

EPSG 886

Inschrift:

Transkription:	[1] Bauso Cu- [2] piti (filius) et Rusti- [3] c(a)e coniugi [4] viva fecit siˆb(i) [5] et Candid(a)e f- [6] iliae an(norum) XXX.
Anmerkungen:	1-6: Statt AE wurde immer nur E für den weiblichen Dativ geschrieben.
Übersetzung:	Bauso, Sohn des Cupitus hat es für sich und seine noch lebende Frau Rustica gemacht und für die Tochter Candida, die mit 30 Jahren starb.
Kommentar:	Grammatikalisch ist die Inschrift unsauber. Eigentlich müsste es in Zeile 4 vivae heißen. Für Bauso gibt es in Virunum noch einen zweiten Beleg, vgl. CIL III 4888. Alle anderen Namen auf der Inschrift sind einfache, gängige lateinische Namen.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Marmorplatte mit abgeschlagenen Rändern.
Maße:	Höhe: 33 cm Breite: 43 cm Tiefe: 11 cm
Datierung:	1. Jh.n.Chr.
Herkunftsort:	Virunum
Fundort (historisch):	Virunum (http://pleiades.stoa.org/places/197583)
Fundort (modern):	Arndorf (http://www.geonames.org/2782417)
Geschichte:	1838 bei einem Bauernhof gefunden.
Aufbewahrungsort:	Klagenfurt, Landesmuseum Rudolfinum, Inv.Nr. 3
Konkordanzen:	CIL 03, 04889 ILLPRON 00020 UBI ERAT LUPA 2569, http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=2569

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epsg.886

Literatur: Piccottini, Römersteinsammlung 123-124 Nr. 66 Abb. 66.

Abklatsch:

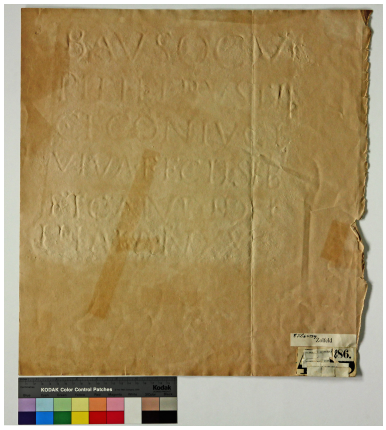
EPSG_886

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: hellbraun

Digitalisat



EPSG_886

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz